



## ERZÄHLE DEINE GESCHICHTE! »VOM KOMMEN, GEHEN UND BLEIBEN«

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts „Vom Kommen, Gehen und Bleiben“ sammelt das Goethe-Institut Mannheim gemeinsam mit dem Fotograf Mirko Müller persönliche Geschichten jüngerer Generationen rund um das Thema „Gastarbeiter\*innen“.



Ausstellung „Vom Kommen, Gehen und Bleiben“, Alter Messplatz Mannheim 2022. Foto: Mirko Müller

Du, Deine Eltern oder Großeltern haben in Deutschland gelebt und gearbeitet, wollten sich dort eine Existenz aufbauen und haben sich doch dafür entschieden, in die „alte“ Heimat zurückzukehren? Doch welche waren die persönlichen Beweggründe dafür und sehen sie Deutschland als ein Stück Heimat an? Was verbindest Du mit Deutschland und welche Erinnerungen tragen sie/trägst du noch mit sich?

Seit 1955 kamen im Rahmen von bilateralen Anwerbeabkommen die so genannten „Gastarbeiter\*innen“ nach Deutschland. Einige blieben, doch andere entschieden sich zurückzukehren. Ein Leben in ein oder mehreren Heimat(-en). Diese Menschen sind es, die die deutsche Gesellschaft bis in die heutige Zeit hinein positiv prägen und deren Geschichten Teil der gemeinsamen Erinnerungskultur sind.

Das neue Zentrum für internationale Kulturelle Bildung am Goethe-Institut Mannheim möchte eben diese Erinnerungen und Geschichten von Menschen aufspüren und sichtbar machen. Die neu gesammelten Geschichten werden im Anschluss an die Ausstellung auf dem Instagram-Account @vomkommengehenundbleiben vorgestellt. Um diese Geschichten für die Nachwelt festzuhalten, können diese zudem im MARCHIVUM, dem Archiv der Stadt Mannheim, archiviert werden.

**Nun liegt es an Dir! Werde Teil von „Vom Kommen, Gehen und Bleiben“ und erzähle uns Deine Geschichte. Wir freuen uns über Geschichten in allen Formen: Erzählungen, Gedichte, Filme, Fotografien, Skizzen und Bilder, die diese begleiten. Du kannst uns entweder eine E-Mail ([hello.vkgub@gmail.com](mailto:hello.vkgub@gmail.com)) oder eine WhatsApp-Nachricht (0049-152 281 134 39) senden.**

**KONTAKT**  
"Zentrum internationale  
kulturelle Bildung"  
Goethe-Institut  
Mannheim e.V.  
Oskar-Meixner Straße 6  
68163 Mannheim  
[kubi.mannheim@goethe.de](mailto:kubi.mannheim@goethe.de)  
[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



**DIE AUSSTELLUNG »VOM KOMMEN, GEHEN UND BLEIBEN«**  
**29.01.2022 bis 31.03.2022, Mannheim, Deutschland**



Ausstellung „Vom Kommen, Gehen und Bleiben“, Vorplatz Nationaltheater Mannheim 2022. Foto: Mirko Müller

Tagelange Anreisen, schlechte Unterkünfte und Arbeitsbedingungen, Sprachprobleme – meist war die Ankunft von »Gastarbeiter\*innen« in Deutschland nicht einfach. Ab 1955 kamen im Zuge der Anwerbeabkommen Millionen von Menschen nach Deutschland und verhalfen der jungen Bundesrepublik zum so genannten »Wirtschaftswunder«. Sie bauten sich fern ihrer Heimat ein neues Leben auf und prägen bis heute die plurale Gesellschaft – für viele jedoch blieb dies nur ein Traum.

»Vom Kommen, Gehen und Bleiben« erzählt vom 28.01.2022 bis 31.03.2022 mit Porträts, persönlichen Berichten und Dokumenten besondere Geschichten besonderer Persönlichkeiten, die oft in zwei Welten leben. Im Hinblick auf aktuelle Ereignisse, wie Flucht oder Krisensituationen, lässt sich aus diesen Erfahrungen lernen. Die Ausstellung eröffnet gesellschaftspolitisch bedeutende neue Blickwinkel auf das Thema „Heimat und Fremde“, aber auch auf die Gefühle, die Menschen mit diesen Begriffen verbinden.

Mehr als 100 Menschen haben ihre Geschichte(n) mit Mirko Müller geteilt und sich von ihm porträtieren lassen. Insgesamt 18 Fotografien von Mannheimer\*innen und Personen aus anderen Regionen Deutschlands wurden für die Ausstellung ausgewählt und sind auf dem Alten Messplatz und dem Vorplatz des Nationaltheaters Mannheim zu sehen. Mithilfe von QR-Codes können die Geschichten der Porträtierten in Originalsprache auf dem eigenen Smartphone oder hier <https://vomkommengehenundbleiben.de/interviews/> angeschaut werden.

Die Ausstellung wird durch einen kontextuellen Teil im Goethe-Institut Mannheim ergänzt. Entsprechende Dokumente, filmische Aufzeichnungen und weitere Fotografien sind dort donnerstags und freitags von 16 bis 19 Uhr und auf Anfrage zu sehen. Die Ausstellungsbereiche im öffentlichen Raum sind jederzeit zugänglich.

Im digitalen Raum können „Gastarbeiter\*innen“ und ihre Nachkommen, die in Deutschland leben oder in ihr Herkunftsland zurückgekehrt sind, ihre Geschichte teilen. Diese Geschichten werden anschließend auf dem Instagram-Account @vomkommengehenundbleiben vorgestellt. Um diese Geschichten für die Nachwelt festzuhalten, können diese zudem im MARCHIVUM archiviert werden.

**Weitere Informationen: [www.vomkommengehenundbleiben.de](http://www.vomkommengehenundbleiben.de)**

**KONTAKT**  
"Zentrum internationale  
kulturelle Bildung"  
Goethe-Institut  
Mannheim e.V.  
Oskar-Meixner Straße 6  
68163 Mannheim  
[kubi.mannheim@goethe.de](mailto:kubi.mannheim@goethe.de)  
[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



**Mirko Müller** ist Fotograf und Diplom-Kommunikationsdesigner. Er lebt und arbeitet in Mannheim. Der Künstler entwickelte das Projekt »Vom Kommen, Gehen und Bleiben« im Rahmen seiner Diplomarbeit 2019 an der Hochschule Darmstadt. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen präsentiert, zuletzt bei den Darmstädter Tagen der Fotografie 2020.



Ausstellung „Vom Kommen, Gehen und Bleiben“, Goethe-Institut Mannheim 2022. Foto: Elmar Witt

### **Das neue Zentrum für internationale Kulturelle Bildung am Goethe-Institut Mannheim**

ist eines von fünf Zentren in Deutschland. Die Zentren für internationale Kulturelle Bildung wirken an Goethe-Instituten in Deutschland als Brücke zur Welt. Sie machen internationale Perspektiven der Kulturellen Bildung im Inland zugänglich und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einem diversen Deutschland. So soll langfristig eine Plattform für einen strategischen Erfahrungsaustausch zwischen Institutionen der Kulturellen Bildung zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus entstehen. Unterstützt werden sie durch das Auswärtige Amt. Weitere Informationen zum Zentrum für internationale Kulturelle Bildung unter:

**[www.goethe.de/kubi](http://www.goethe.de/kubi)**

Ein Ausstellungsprojekt des Zentrums für internationale Kulturelle Bildung am Goethe-Institut Mannheim und Mirko Müller in Kooperation mit dem Beauftragten für Integration und Migration der Stadt Mannheim, dem Nationaltheater Mannheim und dem MARCHIVUM. Kuratiert von Bonka von Bredow und Meike Weber.

#### **KONTAKT**

"Zentrum internationale  
kulturelle Bildung"  
Goethe-Institut  
Mannheim e.V.  
Oskar-Meixner Straße 6  
68163 Mannheim  
[kubi.mannheim@goethe.de](mailto:kubi.mannheim@goethe.de)  
[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.